

# Ergebnisse des 1. Ideenabends Dorfentwicklung

## Alltag, Versorgung, Service

### Transport:

Mitfahrbank: wir stellen zunächst je eine Bank (blau? grün? gelb?) in Neugalmsbüll und eine in Niebüll / Deezbüll (z.B. am Naturkundemuseum) auf. Wer dort sitzt, signalisiert, dass er / sie mitgenommen werden möchte. Man ergänzt nach und nach weitere Bänke. Man kann z.B. in Deezbüll ausklappbare Richtungsschilder installieren. Man kann „Sicherheitshilfen“ diskutieren: „Zertifizierter Mitnehmer“-Aufkleber?, Foto vom Nummernschild an Whatsapp,...

Mitfahrzentrale mit Koordination über App

Bürgerbus: wer fährt, wie finanzieren, wie läuft das in anderen Gemeinden, was macht man mit Galmsbülls Weitläufigkeit?

E-Auto + E-Tankstelle: Standort an der Kirche, Ausleihe wie? Wie plant Klixbüll das?

### Einkaufen:

Kiosk („Tanke“) in Neugalmsbüll: auch als Treffpunkt (s. Selbstbedienungskneipe)

Hol- und Bringservice für Einkäufe

Lieferservice: bietet Edeka an, auch online-Bestellung

Kümmerer-Hilfe

### Tauschbörsen:

Wanderbücherregal im LJH

Biete-Suche-Seite auf der Homepage / im LJH (oder Kasten?) / im Gemeindebrief

### Technischer Fortschritt:

Breitband für wirklich alle: wir arbeiten dran...

WLAN-Hotspot im / ums LJH

Speichertechnologie für Windenergie

Energieautarke Gemeinde

Elektr. Versorgungsnetze übernehmen

### Sonstiges:

Abbiegespiegel gegenüber der Kirche

Wohin mit dem nächsten Neubaugebiet? Kirche im Dorf lassen!

## **Veranstaltungen: Kurse, Bildung, Sport, Musik, Aufführungen**

### **Sportverein:**

Gründung

Spartenleiter finden für:

Radfahren

Kampfsport: nicht nur (aber auch) für Jungs

Laufen / Walken

Boule: auf dem neu geplanten Friedhof

Reiten

Surfen: Kitesurfen in Zus.arbeit mit Dagebüll?)

Andere Sparten als z.B. Niebüll hat

Angebote, die Jungs ansprechen: über Singen, Basteln, Flöten,... hinaus 😊

### **Ortskulturverein:**

Organisation als „Verein“: darf Spenden entgegennehmen 😊

Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss und den anderen Institutionen der Gemeinde

Regelm. Kurse:

Malen

Handykurse von jung zu alt: Landjugend will anbieten

Fremdsprachen: Gesprächskreise auf engl. /frz. /...

Spieletreff

Einzelne Veranstaltungen:

Lesungen

Konzerte

Theater

Kinoabende

Erzählabende

Dorrfest: wie vor 2 Jahren nach dem Narzissenfest, auf wechselnden Höfen?

Chor-Workshop: möchte der Chor anbieten

### **Dorfplatz / Mehrzweckplatz:**

Dorfplatz (Wo? Bei der Viehwaage?) mit:

Selbstbedienungskneipe: Frühschoppen, Stammtische,...

Mehrzweckplatz z.B. für:

Bolzplatz

Skate-/Basketballplatz

Abenteuerspielplatz: vgl. Wallsbüll

Reitplatz

Hundeplatz

Crossplatz / Treckertreck

kl. Stellplatz für („wildes“, naturnahes) Zelten und Wohnmobile

Open-Air-Bühne

Biotop: Friedhofsteich?

Friedhofsteich?: Vogelbestand sichern, in Verlängerung der Friedhofsgestaltung

## **Freizeit, Tourismus, Erholung**

### **Wege**

Wegenetz mit System (Rundwege) zum Wandern, Reiten, Radfahren, Skaten, Kinderwagen, Rollator,...

Mehr asphaltierte Wege: Biikeweg!

Trimm-Dich-Pfad an Wanderweg / am Außendeich

Reitwegenetz ab (zukünftigem) Reitplatz

### **Dorfplatz / Mehrzweckplatz (s.o.)**

### **Sonstiges:**

Infotafeln zu Natur / Geschichte

### **Das nehmen wir sofort / bald in die Hand: (wer kümmert sich)**

√ Tauschregal für Bücher: steht schon im LJH (Kathrin Gärtner-Petersen)

√ Tauschbörse auf der HP: siehe [www.galmsbuell.de](http://www.galmsbuell.de) unter „Leben“ (Sinje Stein)

Chor-Workshop (Chor)

Gründung eines Sportvereins (Sinje Stein)

Gründung eines Ortskultur-Vereins (Rolf Wiegand)

Mitfahrbank Neugalmsbüll + Deezbüll (Norbert Rühmann, Bauausschuss)

Freizeit-Wege div. (Bau- + Sozialausschuss, Gemeindevertretung)

Lage und Erwerb Mehrzweckplatz (Finanzausschuss, Gemeindevertretung)

Dorfteich (Kirchengemeinde, Gemeindevertretung)

Freies WLAN im Landjugendheim (Thomas Frömbgen): wenn Breitband kommt

(√ erledigt)

## **Zusammenfassung**

Es war faszinierend und spannend zu erleben, dass viele sehr ähnliche Ideen aus ganz unterschiedlichen Richtungen und Gremien der Gemeinde zusammenkamen – Ideen, die mir auch in „spinnigen“ / fantasievollen Diskussionen u.a. in der Fraktion, im Sozialausschuss oder in der Nachbarschaft schon mal über den Weg gelaufen sind und ausgesprochen wurden.

Was wollen wir: wir wollen zum Einkaufen oder für Sport und Kultur in die Stadt kommen, aber wir wollen auch, dass das Einkaufen und die anderen Angebote der Stadt zu uns kommen.

Wir wollen Zeit in der Gemeinde verbringen mit den Menschen, die in der Gemeinde leben. Dafür braucht es nicht nur inhaltlich anregende Angebote, sondern auch den Platz dafür. Der „Dorfkern“ kann dabei eine große Rolle spielen.

Diese Wünsche finden sich in sowohl kurzfristig-überschaubaren Vorschlägen als auch in „großen“ Ideen, deren Realisierung man sich noch(!) nicht so gut vorstellen kann, wieder. Aber wir sollten den Mut haben, auch große Ideen zu denken und auszusprechen. Nur dann kann man Wege und in Richtungen gehen, die uns vielleicht an Ziele bringen, die uns erst unrealistisch erschienen.

## **Wie geht es weiter**

Ich stelle mir vor, dass es auch in Zukunft Dorfentwicklungabende geben soll – dann auch eher nach Themen sortiert. So wird es demnächst einen Sport-Abend geben, an dem ein Verein gegründet werden kann und diskutiert wird, wer den Verein wie mit Leben füllen will. Es wird einen Wege-Abend (mit dem Bau- und Sozialausschuss) geben, an dem verschiedene Interessen und Möglichkeiten einer Weiterentwicklung unseres „Freizeit-Wege“-Netzes auf den Tisch kommen.

Undundund...

Und wenn es mal an die Weiterentwicklung unseres Dorfkernes oder um ein evt.

Mehrzweckplatz mit allem was da dranhängt geht, machen wir ein richtiges Fass auf – das dann im großen Rahmen und vielleicht mit einem professionellen Dorfentwickler und / oder Moderator?!

## **Und was ich noch loswerden will:**

Ihr könnt gerne finden, dass einige Punkte unrealistisch und unerwünscht sind. Zunächst muss aber alles gesagt und diskutiert werden dürfen. Nur wer sich im weiteren Prozess an solchen Diskussionen beteiligt (so sind z.B. die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse öffentlich), hat die Chance, Entwicklungen und Entscheidungen in der Gemeinde mitzugestalten.

Mitmachen gilt, mies machen gilt nicht! 😊